



DVB-T: DasÜberallFernsehen

Stuttgart im Juni 2009

## DVB-T- Ausbau im Taubertal - Händlerinformationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. Juni wird der Fernseh-Grundnetzsender Bad Mergentheim (Löffelstelzen) auf DVB-T umgestellt. Damit wird die kurzfristig Ende 2008 getroffene Entscheidung, diesen Standort digital zu nutzen, umgesetzt. Von dem Standort werden dann drei Multiplexe abgestrahlt, so dass zukünftig auch die „Antennengucker“ im Taubertal zwölf öffentlich-rechtliche Programme empfangen können.

Zeitgleich endet die terrestrische Ausstrahlung der analogen Fernsehprogramme an dem Grundnetzsender Bad Mergentheim (Löffelstelzen) sowie den TV-Umsetzern Bad Mergentheim, Lauda und Tauberbischofsheim. Damit gehen die letzten analogen Sender in Baden-Württemberg außer Betrieb.

Ergänzend zu der bereits im November versandten Händlermappe haben wir für Sie nachfolgend die Informationen zur Umstellung im Taubertal zusammen gestellt.

Die Fernsehzuschauer in dem betroffenen Gebiet werden wir über die Umstellung mittels Laufschrifteinblendung im Kanal 48, über Hinweise im regionalen Hörfunkprogramm, in der örtlichen Tagespresse sowie über das Internet und per Videotext informieren.

Für Zuschauerfragen steht montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr die SWR-Telefonhotline mit der Nummer 01803-929800 zur Verfügung. Die Gebühr beträgt 9 Cent pro Minute für Anrufe aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

Als Händler richten Sie Ihre Anfragen bitte an die Telefon-Nummer 0711 / 929-2110 oder die Email-Adresse [dvbt-haendler@swr.de](mailto:dvbt-haendler@swr.de)

Mit freundlichen Grüßen

Bianca Hopp  
Programmverbreitung und Sendertechnik beim SWR  
im Namen des DVB-T-Projekts Südwesten



# **Informationen für Kabelnetzbetreiber, Fachhandwerk, Fachhandel und Wohnungswirtschaft**

über

## **DVB-T-Ausbau** im Taubertal

(Stand: Juni 2009)

Kontakt DVB-T-Projekt Südwest für Fachhändler  
c/o SWR:  
Tel.: +49 (0)711 - 929 2110  
Fax: +49 (0)711 - 929 1357  
Email-Adresse: [dvbt-haendler@swr.de](mailto:dvbt-haendler@swr.de)

Internet: [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de) / [www.swr.de/dvbt](http://www.swr.de/dvbt)

Email-Adresse für Zuschaueranfragen: [dvbt@swr.de](mailto:dvbt@swr.de)

Inhalt	Seite
1 Umstieg und Änderungen in Baden-Württemberg	3
2 DVB-T-Programme und Sender in Baden-Württemberg	4
3 Technische Parameter	4
4 DVB-T-Empfangsgebiet / Versorgungskarten (mit Anlagen)	5

Hinweis: Die Karten (Anlagen) dürfen aus lizenzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Händler erhalten diese auf Anfrage an [dvbt-haendler@swr.de](mailto:dvbt-haendler@swr.de) .

## 1 Umstieg und Änderungen in Baden-Württemberg

Die Umstellung vom analogen Fernsehen auf DVB-T erfolgte schrittweise in mehreren Phasen. Rechtzeitig vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland am 9. Juni 2006 begannen der SWR und das ZDF in Zusammenarbeit mit Media Broadcast GmbH mit der Phase 1 der Umstellung und Ausstrahlung des digitalen terrestrischen Fernsehens DVB-T im Südwesten Deutschlands in den drei Regionen **Stuttgart, Rhein-Neckar/Vorderpfalz** und **Kaiserslautern**. In der Phase 2 im Juli 2007 wurde der **Südwesten Baden-Württembergs** auf DVB-T umgestellt. In der dritten Phase Ende 2007 wurde der weitere Ausbau im **Osten von Rheinland-Pfalz** und im **Süden von Baden-Württemberg** realisiert. Nach der Umstellung im August 2008 im **Norden von Rheinland-Pfalz** in der Phase 4 endete die großflächige DVB-T-Einführung mit der fünften Phase im November 2008. Dabei wurde DVB-T im **nördlichen Baden-Württemberg** eingeführt und die regionalen Sendergruppen bedingt durch Frequenzänderungen neu geordnet.




In Ergänzung zu Phase 5 erfolgt nun die Umstellung im Taubertal, in dessen Umgebung DVB-T bereits seit Ende 2008 zu empfangen ist. Im Folgenden informieren wir Sie hierzu ausführlich über das künftige Programmangebot und die technischen Details.

Der DVB-T-Senderstandort Bad Mergentheim wird am 30. Juni 2009 in den Morgenstunden in Betrieb genommen. Fernsehkanäle, auf denen heute analoge Programme gesendet werden, gehen damit zeitgleich außer Betrieb.

Bad Mergentheim sendet im Gleichkanal mit den Standorten Stuttgart und Waldenburg, bildet also mit diesen eine Sendergruppe. Die bisher schon genutzte horizontale Polarisation wird beibehalten.

Die privaten Fernsehanbieter beteiligen sich nicht an diesem Projekt.

Folgende Standorte und analoge Kanäle gehen zum 30.06.2009 außer Betrieb:

SENDERNAME			
Bad Mergentheim (Grundnetzsender)	Kanal 48		
Bad Mergentheim	Kanal 11	Kanal 22	Kanal 60
Lauda	Kanal 5	Kanal 31	Kanal 56
Tauberbischofsheim II	Kanal 53	Kanal 28	Kanal 43

## 2 DVB-T-Programme und Sender in Baden-Württemberg

### DVB-T-Programmangebot und Sender im nordöstlichen Baden-Württemberg

Senderstandort	Kanal	Programme			
Aalen	59				
Bad Mergentheim Stuttgart Waldenburg	26				
Aalen Bad Mergentheim Stuttgart Waldenburg	23				
Aalen Bad Mergentheim Stuttgart Waldenburg	50				

Das Programm Kinderkanal wird im zeitlichen Wechsel mit dem Programm ZDFdokukanal gesendet:  
Kinderkanal 06:00 bis 21:00 Uhr / ZDFdokukanal 21:00 bis 06:00 Uhr

## 3 Technische Parameter

### Technische Parameter der Senderstandorte im Nordosten von Baden-Württemberg

Kanal (Horizontale Polarisation)		23	26	50	59
Sender-standorte mit Strahlungsleistung (ERP)	Aalen (ND)	50 kW		50 kW	50 kW
	Bad Mergentheim (D)	5 kW	5 kW	10 kW	
	Stuttgart (ND)	50 kW	50 kW	50 kW	
	Waldenburg (ND)	50 kW	50 kW	50 kW	
Frequenz [MHz]		490	514	706	778
Modulation		16-QAM	16-QAM	16-QAM	16-QAM
Fehlerschutz		2/3	2/3	2/3	2/3
Guard-Intervall		1/4	1/4	1/4	1/4
Datenrate [Mbit/s]		13,27	13,27	13,27	13,27

ND = Rundstrahlung

D = Richtstrahlung

#### **4 DVB-T-Empfangsgebiet / Versorgungskarten**

Die nachfolgenden DVB-T-Versorgungskarten stellen eine Empfangsprognose dar. Die Empfangssituation ist teilweise von der Bebauung vor Ort und vor allem in den Randgebieten der Empfangsbereiche vom Antennenaufwand abhängig. Aufgrund der topographisch variierenden Empfangsbedingungen auf kleinem Raum kann der notwendige Antennenaufwand in manchen Gebieten oft nur durch Messungen oder Empfangsversuche vor Ort bestimmt werden. Einstrahlungen von Senderstandorten in anderen Ländern oder Regionen sind in den Karten, außer im Rhein-Main-Gebiet und im Süden von Baden-Württemberg (Grünten) nicht berücksichtigt. In Regionen, die laut Karte als „unversorgt“ ausgewiesen sind, kann ein DVB-T-Empfang von anderen Senderstandorten aus angrenzenden Regionen bzw. dem Ausland möglich sein.

Anlage 1.0: Bisherige DVB-T Versorgung im Nordosten von Baden-Württemberg

Anlage 1.1: DVB-T Versorgung im Nordosten von Baden-Württemberg ab Ende Juni 2009

Anlage 2.0: Empfangsprognose der DVB-T Versorgung in Baden-Württemberg ab Ende Juni 2009 (Übersicht)